Empfohlene Polymerisation:

Nach maximal 20 min erfolgt die Polymerisation in einem Druckpolymerisationsgerät bei einem Druck von 2-3 bar und einer Wasserbadtemperatur von 45 bis 50°C für ca. 15-20 min (bis zur 35. Minute).

Nach Fertigstellung:

Bis zur Inkorporation ist die Prothese in Wasser zu lagern. Grundsätzlich wird eine 24-stündige Wasserlagerung empfohlen um einen weiteren Abbau des Restmonomergehaltes (3,8 % gemäß DIN EN ISO 20795-1) zu erreichen und somit eventuellen Geschmacksirritationen vorzubeugen.

Entsorgung:

Entsorgung gemäß behördlichen Vorschrift. Einzelkomponenten nicht im Hausmüll oder Kanalisation entsorgen. Vollständig polymerisierter Kunststoff kann hingegen im Hausmüll entsorgt werden.

Rückmeldungen:

Schwerwiegende Vorfälle, welche in direktem Zusammenhang mit dem Produkt stehen, müssen vom Anwender/Patienten dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Landes, in dem sie auftraten, unter Angabe der Chargen- und Artikelnummer gemeldet werden.

Aufbewahrungs- und Sicherheitshinweise:

Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums sollte das Material nicht mehr verwendet werden. Nicht über 25°C (77°F) lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Behälter nach Gebrauch stets gut verschließen. Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar, Verbrennungen möglich. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut: mit viel Wasser und Seife waschen.

Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten!

Fertiges Medizinprodukt: Geschmacksirritationen oder Verletzungen durch Bruch des Produktes möglich. Kontakt mit Alkohol, Kaffee, Tabakrauch oder bestimmten Medikamenten kann zu Verfärbungen führen.

DENTAL KONTOR

Dental Kontor GmbH
Amalienstraße 62
46537 Dinslaken
Tel. 02064 62 59 30
www.dentalkontor.de

retec® Kunststofftechnik GmbH
Industriestraße 2
61191 Rosbach

CE 0297 MD

Made in Germany

25°C

Rev. 2022-11K

GEOCAST

mikro vario

Vielen Dank, dass Sie sich für Geocast mikro vario, den stressfreien Mikroperlenkunststoff entschieden haben.

Geocast mikro vario verdankt seine Popularität seiner ausgedehnten Verarbeitungsbreite, die dem Anwender ein besonders, angenehmes Arbeiten ermöglicht. Damit Sie mit diesem Produkt stets hervorragende Resultate erzielen, möchte wir Sie bitten diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durchzulesen.

DENTAL KONTOR

Indikationen:

- Komplettierung von Modellgussprothesen
- Totale Ober- und Unterkieferprothesen im Gießverfahren
- partielle oder totale Unterfütterung (indirekte Anwendung)
- Ergänzungen und Reparaturen

Gegenanzeigen / Kontraindikationen:

Patientenkontakt mit dem unpolymerisierten Kunststoff oder deren Einzelkomponenten ist kontraindiziert. Bei erwiesener Allergie gegen einen oder mehrere Bestandteile des Produktes ist von einer Verwendung abzusehen.

Material / Zweckbestimmung:

Prothesenbasiskunststoff, Autopolymerisat auf Basis von Methylmethacrylat in Form von Pulver und Flüssigkeit. Klassifikation gemäß DIN EN ISO 20795-1 Typ 2 Klasse 1 und gemäß Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG Anhang IX Klasse IIa für herausnehmbaren und für festsitzenden Zahnersatz.

Kurzinfo:

Mischungsverhältnis Pulver / Flüssigkeit	10:5
Anquellphase ca.	30 s*
Gießphase ca.	3 min*
Plastisch-modellierfähige Phase ca.	20 min*
Polymerisation (2-3 bar, 45-50 °C) ca.	15-20 min**

* Die Zeitangaben beziehen sich auf eine Material- und Raumtemperatur von 23 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

** Die Angabe der 10-15 min bezieht sich auf eine vorangehende Arbeitszeit von bis 20 min. Die Zeit im Druckgefäß sollte bis zur 15 Minute nach dem Mischen andauern.

Eigenschaften:

- lange Verarbeitungsbreite
- sehr gute Fließfähigkeit
- optimale Schleimhautverträglichkeit durch geringen Restmonomergehalt
- homogene Oberfläche, sehr geringe Plaqueanfälligkeit
- einfache Ausarbeit- und Polierfähigkeit
- absolute Farbstabilität durch ein Katalysatorsystem ohne tertiäre Amine
- Cadmium frei
- geprüfte und zertifizierte Biokompatibilität
- Phthalat und BPA fre

Geocast mikro vario haftet nicht an hochvernetzten, synthetischen Zähnen. Synthetische Zähne müssen vorbehandelt (angeraut) werden und/oder mit mechanischen Retentionen versehen werden.

Mischungsverhältnis 10 : 5

Empfohlenes Mischungsverhältnis: 10 g Pulver mit 5 g Flüssigkeit. Freie Dosierung ist möglich, eine Gewährleistung der physikalischen Materialeigenschaften ist jedoch nur bei Abwiegen der Komponenten gegeben.

Vorbereitung:

Bei Modellgussprothesen werden die in Wachs aufgestellten Zähne durch ein Gips- oder Silikonvorwall fixiert. Der Vorwall, das Modellgerüst und die Zähne werden sorgfältig durch Abbrühen und Abdampfen von Wachsresten gereinigt. Das Gipsmodell wird gewässert, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen.

Isolierung:

Das Modell und die Gipsvorwälle werden zweimal dünn mit Alginatisolierung bestrichen, **wobei bei der zweiten Benetzung darauf zu achten ist, dass die erste Schicht noch nicht getrocknet ist.** GLASIL plus liefert hierbei stets hervorragende Ergebnisse.
Wichtig: Die Alginatisolierung muss vor erstem Kontakt mit Kunststoff gut getrocknet sein, um eventuellen Weißverfärbungen an den Basisflächen vorzubeugen.

Verarbeitung:

Die Flüssigkeit im Anmischgefäß vorlegen und die entsprechende **Pulvermenge zügig einstreuen.** Bei freier Dosierung so viel Pulver einstreuen, wie nötig ist, um die vorhandene Flüssigkeit völlig zu binden. Anschließend mit einem breiten Spatel gründlich durchmischen. Auf Blasenfreiheit achten. Nach etwa 30 s Anquellzeit ist der Teig für ca. 2 bis 3 min gießbar. Während der Gießphase wird der Kunststoff in den Vorwall eingefüllt. Mit Beginn der plastisch-modellierfähigen Phase wird der Kunststoff standfest, fließt nicht mehr aus dem Vorwall heraus und ist modellierbar. Die plastisch-modellierfähige Phase beträgt ca. 20 min.